Sattlerei (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Sattler*innen fertigen, je nach Schwerpunkt, Ausstattungsteile für Fahrzeuge (Innenausstattung, Polsterung, Dächer), den Reitsport (Reitsättel und Reitzubehör) oder Taschnerwaren (Kleinlederwaren, Taschen und Koffer) an. Sie verarbeiten hauptsächlich Leder, aber auch andere Materialien, z. B. Leinen oder Kunststoffe. Sie nehmen Maß, erstellen Schnittmuster, schneiden, stanzen und nähen die Materialen per Hand oder mit Näh-, Walz- oder Stanzmaschinen.

Sattler*innen arbeiten meist in Werkstätten von gewerblichen Kleinbetrieben, in größeren Betrieben hauptsächlich in Teilbereichen der Produktion. Sie haben Kontakt zu Berufskolleginnen und -kollegen sowie zu Lieferantinnen und Lieferanten und Kundinnen und Kunden.

Der Lehrberuf Sattlerei ist ein Schwerpunktlehrberuf. Nähere Beschreibung zum Berufsprofil, Ausbildung, Alternativen etc. findest du bei den folgenden Schwerpunkten:

- Sattlerei - Fahrzeugsattlerei (Lehrberuf)
- Sattlerei - Reitsportsattlerei (Lehrberuf)
- Sattlerei - Taschnerei (Lehrberuf)

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Anforderungen

- Fingerfertigkeit

- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld

- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft